

Checkliste zur Erkennung eines Darmkrebsrisikos

Auch bei völliger Beschwerdefreiheit sollten Sie zur Darmkrebsfrüherkennung gehen. Unsere Checkliste hilft Ihnen dabei, Ihre individuellen Risikofaktoren zu erkennen.

1. Familiäre Risikofaktoren

- Verwandte ersten Grades mit Darmkrebs, Gebärmutterkrebs, Eierstockkrebs, Magenkrebs, Krebs der ableitenden Harnwege oder Dünndarmkrebs
- Verwandte ersten Grades mit Darmpolypen (Adenomen) vor dem 40. Lebensjahr
- Langjährig bestehende chronisch entzündliche Darmerkrankung (Colitis ulcerosa)

2. Persönliche Risikofaktoren

- Sie sind 50 Jahre alt oder älter
- Sie essen viel Fleisch und tierische Fette, wenig Ballaststoffe, Obst und Gemüse
- Sie bewegen sich wenig und treiben weniger als zweimal pro Woche 30 Minuten Sport
- Sie sind stark übergewichtig
- Sie rauchen
- Sie trinken regelmäßig Alkohol

Wenn Sie in der 1. Checkliste **einmal** und/oder in der 2. Checkliste **dreimal** mit "Ja" geantwortet haben, gilt keine Ausrede mehr. Sie haben ein erhöhtes Risiko, an Darmkrebs zu erkranken und sollten unbedingt an der Darmkrebsvorsorge teilnehmen. Sie sind es sich wert!

Wenden Sie sich an Ihren Hausarzt oder kontaktieren Sie uns:

Innere Medizin / Gastroenterologie

Telefon: 02641 83-5450
Fax: 02641 83-1450



Prof. Dr. Joerg Heller

Facharzt für Innere Medizin, Schwerpunkt Gastroenterologie / DGVS Zertifikat „Onkologische Gastroenterologie“ und „Hepatologie“